



Stadtwerke
München



Dr. Dietfried Bruss & Ilka Schulz
Stadtwerke München GmbH
Projektleitung Seismik
kontakt@giga-m.de
giga-m.de

An:

Bürgermeister*innen
Landrät*innen
Bergrechtsfeldinhaber*innen
Vorsitzende der Bezirksausschüsse

im Großraum München

23.07.2026

Seismikmessungen zur Erkundung der tiefen Geothermie – Information zur Anpassung des Zeitplans

Guten Tag,

wie in unserem Informationsschreiben vom 27.04.2026 angekündigt, beginnen im August 2026 die Messaktivitäten zur seismischen Untersuchung des Großraums München im Rahmen des Forschungsprojekts GIGA-M. Heute wollen wir Sie über den aktuellen zeitlichen Ablaufplan der Seismikkampagne informieren. Die jeweils aktuelle Zeitplanung finden Sie unter www.giga-m.de/seismik.

Juli 2026

Beginn der vorbereitenden Maßnahmen im Untersuchungsgebiet. Anfang Juli startete bereits die Vermessung von Anregungspunkten durch die Fa. DMT im südlichen Messgebiet (Flächen 1-4 in Abb. 1), gefolgt von der Kampfmittelfreimessung durch die Fa. Schollenberger Kampfmittelbergung. Die Bevölkerung wird auf verschiedenen Kanälen über die Messaktivitäten informiert (Details zu den laufenden und geplanten Kommunikationsmaßnahmen entnehmen Sie bitte unserem Schreiben vom 07.07.2026 oder der Forschungsprojektwebsite).

August bis November 2026

Ab Ende Juli/Anfang August beginnen die Arbeiten zur Vermessung und Auslage der Geophone in den Flächen 1 & 2 (siehe Abb. 1). Ende August soll schließlich der tatsächliche Messprozess starten, mit den Anregungen durch Vibrotrucks entlang von Straßen und Wegen und gleichzeitig aktivierten Geophonen (sog. Datenakquisition). Die Vibrotrucks werden durch Sicherheitsfahrzeuge und Personal begleitet und sind sowohl mit den Logos der ausführenden Fa. DMT sowie des Forschungsprojekts GIGA-M gekennzeichnet. Die Geophone verbleiben jeweils für etwa vier Wochen in einem Messabschnitt und werden anschließend fortlaufend in die nächsten Abschnitte umgesetzt. Anregungen durch Vibrotrucks finden an jedem Messpunkt und in jedem Gebiet nur einmal statt. In kleinen Flächen



Großräumige Integrierte Gesamt-Analyse des tiefeingeothermischen Potentials
und seiner synergetischen Nutzung im Großraum München

Partner:



Landeshauptstadt
München
Referat für Klima-
und Umweltschutz



kann es aber aus zwingenden technischen Gründen zu einer doppelten Auslage der Geophone kommen.

Die Messaktivitäten beginnen im Süden des Messgebiets und werden dann von Westen nach Osten rollierend fortgesetzt (siehe Abb. 1). Durch unvorhergesehene Umstände (z.B. Witterung) kann es zu Abweichungen von dieser Planung kommen. Die aktuelle Planung ist jederzeit auf der Forschungsprojektwebsite einsichtbar.

Mitarbeitende der Fa. IPS, die die erforderlichen Genehmigungen bei privaten und öffentlichen Grundstückseigentümern bzw. -nutzern eingeholt haben, sind ebenfalls mit den Messtrupps unterwegs. Sie stellen sicher, dass alle getroffenen Vereinbarungen eingehalten werden und sind erste Ansprechpartner im Problemfall.

November 2026

Die Datenakquisition soll planmäßig Mitte/Ende November abgeschlossen sein. Danach werden die letzten Geophone eingesammelt.

Dezember 2026 – Abschluss der Arbeiten im Gelände.

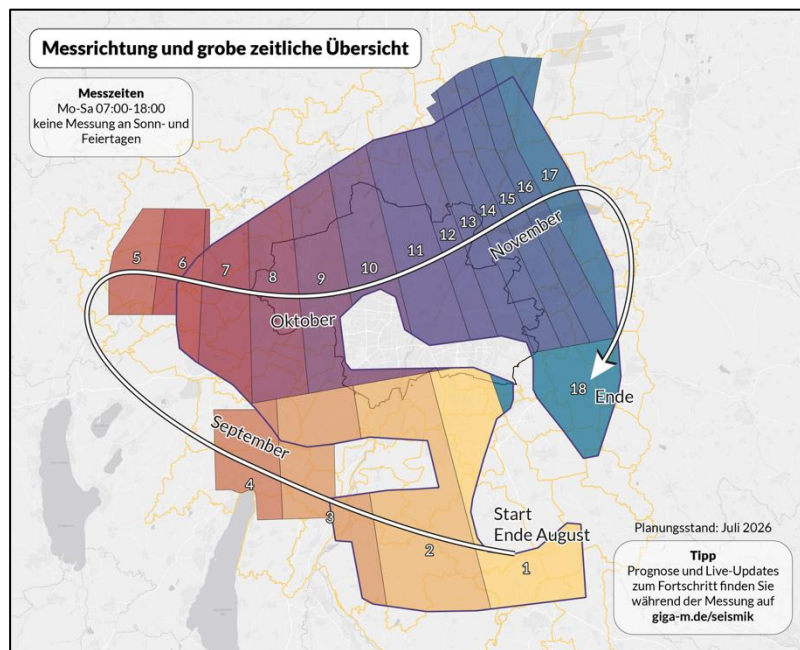


Abbildung 1: Messrichtung und grobe zeitliche Übersicht der geplanten Anregungsflächen durch Vibrotrucks. Planungsstand Juli 2026.

Website: Live-Updates und Forecast

Während die Anregungen im Gebiet erfolgen, zeigt die interaktive Karte auf der GIGA-M Website (www.giga-m.de/seismik) den Fortschritt der Arbeiten und gibt außerdem einen Ausblick darüber wo sich die Vibrotrucks in den kommenden Tagen aufhalten werden.



Stadtwerke
München



Fortsetzung der Zusammenarbeit

Die enge Abstimmung mit den betroffenen Kommunen, Landkreisen, Behörden sowie Grundstückseigentümer*innen bleibt auch während der Umsetzungsphase ein zentrales Anliegen des Forschungsprojektes.

Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen über **kontakt@giga-m.de** gerne zur Verfügung. Daneben bietet unsere Website **www.giga-m.de** detailliertere Informationen zum Forschungsprojekt. Für die bisherige Unterstützung und die konstruktive Zusammenarbeit bedanken wir uns ausdrücklich und bitten Sie, uns auch weiterhin bei diesem bedeutenden Vorhaben für eine klimaneutrale Wärmeversorgung unserer Region zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dietfried Bruss & Ilka Schulz

Leitung Seismik, SWM Services GmbH



Großräumige Integrierte Gesamt-Analyse des tiefergeothermischen Potentials und seiner synergetischen Nutzung im Großraum München

Partner:



Landkreis
München



Landeshauptstadt
München
Referat für Klima-
und Umweltschutz



Gefördert durch:

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages